



Herbst

Wir alle fallen.
Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an:
es ist in allen, Und doch ist einer,
welcher dieses Fallen unendlich
sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Palliativstation

Es handelt sich um eine Spezialstation, die für Schwerstkranke mit einer unheilbaren Erkrankung in fortgeschrittenem Stadium eingerichtet ist.

Die Linderung der körperlichen und seelischen Beschwerden steht im Vordergrund. Auch den spirituellen und psychosozialen Bedürfnissen wird besondere Beachtung geschenkt.

Hierfür steht ein entsprechend qualifiziertes fachübergreifendes Ärzte-, Pflege- und Therapeuten-Team bereit, das ganzheitlich arbeitet.

Der ganze Mensch steht im Mittelpunkt.

Das Begleitungsangebot schließt auch die Angehörigen mit ein und endet nicht mit der Behandlung des palliativ betreuten Patienten auf unserer Station!

Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach



Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach



Jede Spende hilft!

Sie können mit einer Spende die Palliativstation im Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach fördern und unterstützen.
Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Spendenkonto:

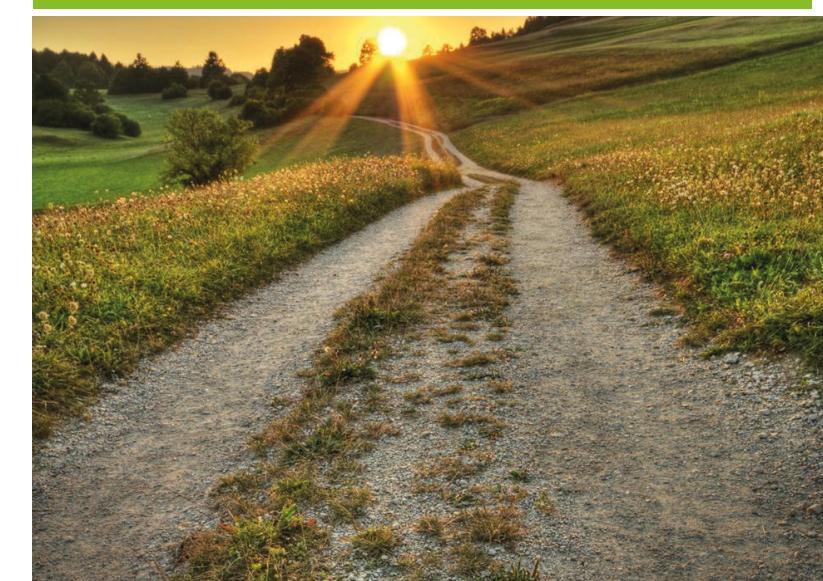
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE80 3702 0500 0001 2756 00
BIC BFSWDE33XXX
„Spende Palliativstation“

Herz-Jesu-Krankenhaus
Südring 8 | 56428 Dernbach
Telefon 02602 684-0 | Telefax 02602 684-213
www.krankenhaus-dernbach.de | info@krankenhaus-dernbach.de

Leben begleiten: Nah am Menschen - In der Region und für die Region – Umfassende Gesundheitsversorgung von der Geburtshilfe bis zur Altersmedizin – Modernste Medizintechnik für Diagnostik und Therapie – Ganzheitliche Fürsorge und menschliche Nähe - Hochqualifizierte Ärzte, erfahrenes Pflegepersonal und Therapeuten – Unser Team für Ihr Wohlergehen.

Palliativstation

Lebensqualität und Menschenwürde für Schwerstkranke





Palliativstation - für wen?

- unheilbar Erkrankte in fortgeschrittenem Stadium bei begrenzter Lebenserwartung (rasch fortschreitende Tumorerkrankungen, austherapierte Atemwegs-, Stoffwechsel- und andere internistische Erkrankungen, schwere neurologische Krankheitsbilder und Immunerkrankungen im Endstadium)
- schwer kranke Patienten, bei denen eine Symptomkontrolle nur noch unzureichend gelingt (unbeherrschbare Schmerzen, Luftnot, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrtheit, Unruhe, Angst etc.)
- Patienten mit unheilbaren Erkrankungen, bei denen eine häusliche Behandlung nicht mehr möglich ist, da das bisherige versorgende soziale Netz überlastet ist und eine neue Form der künftigen Versorgung gesucht werden muss

Hilfe rund um die Uhr

Ein diensthabender Palliativarzt für Aufnahme und Versorgung von stationären Palliativpatienten ist rund um die Uhr erreichbar

02602 / 684 - 343

Das Palliativteam stellt sich vor

Das speziell geschulte Palliativteam setzt sich **fachübergreifend** zusammen aus

- Ärzten
- Pflegekräften
- Psychologen
- Seelsorgern
- Physiotherapeuten und
- Sozialarbeitern

Neben der fachlichen Qualifikation zeichnet es sich aus durch

- **Einfühlungsvermögen**
- **Zeit für den Patienten und dessen Zugehörige mit seinen individuellen Bedürfnissen und**
- **hohe Erfahrung in der Begleitung Schwerstkranker und Sterbender**

Zur engmaschigen Vernetzung zwischen der stationären und der ambulanten Begleitung arbeitet das Dernbacher Palliativteam mit **ambulanten Palliativdiensten (SAPV)** sowie ambulanten und stationären **Hospizdiensten** zusammen.

Darüber hinaus kooperiert das Herz-Jesu-Krankenhaus mit Haus- und Fachärzten, Pflegediensten und -einrichtungen sowie den seelsorgerischen und psychosozialen Diensten.

Räumlichkeiten der Palliativstation

Die Palliativstation befindet sich in der 5. Etage des Herz-Jesu-Krankenhauses. Sie besteht aus sieben wohnlich gestalteten Patientenzimmern (**sechs Einzel- und einem Doppelzimmer**) sowie einer gemeinsamen **Wohnküche**.

Ein **separater Raum** bietet Möglichkeiten für ungestörte Gespräche oder persönlichen Rückzug.

Angehörige können auf Wunsch im Patientenzimmer oder in einem separaten Schlafräum **übernachten**.

... und die Kosten?

Die Kosten des gesamten Aufenthaltes werden von gesetzlichen wie auch von privaten Krankenkassen ohne Eigenanteil des Patienten übernommen. Voraussetzungen hierfür sind eine Krankenhouseinweisung durch einen Haus- oder Facharzt beziehungsweise eine Zuverlegung durch Klinikärzte.

Ziel bleibt die Entlassung

Die Palliativstation ist eine klinische Fachabteilung zur Linderung der Symptomlast Schwerstkranker und zur Förderung bzw. Wiederherstellung von Lebensqualität. **Ziel bleibt die Entlassung in die gewohnte, häusliche Umgebung oder in eine weiter versorgende Einrichtung.**